

Protokoll
des Kreistags 2004
des KreisSchwimmVerband Hildesheim
am 21. 3. 2004 im Clubheim Eintracht Hildesheim

Beginn: 10.49 Uhr

Anwesend: G. Götsche, M. Fahnmann, H. Schiller, O. Hinstorff, S. Schmette (Kreisvorstand), F. Graul (Jugendausschuß), Ute Götsche, Ulf Götsche, B. Reichwehr (Eintracht Hildesheim), D. Engelke (VfV Hildesheim), W. Schlüter, R. Schumann, M. Günther (TuS Grün-Weiß Himmelsthür), F. Schulz, M. Wien (TKJ Sarstedt), W. Reimer, G. Kirchmann, N. Böttinger (SV Poseidon Bockenem), G. Kosak, B. Baraniak (SSC Soltmann), K. Oppelt, F. Oppelt-Brager (HSC Hellas), J. Reichwehr, W. Kusch, R. Tyllinski (SG Hildesheim), R. Mölling (TSV Gronau), G.-G. Moeller (LSN)

TOP 1: Der Kreisvorsitzende Götz Götsche eröffnete den Kreistag und stellte die ordnungsgemäße Ladung der Vereine fest. Er begrüßte gesondert Götz-Gero Moeller, den Präsidenten des LSN, den Landestrainer Reiner Tyllinski und Kurt Oppelt. Im Rahmen der Totenehrung wurde nochmals Helfried Meyer gedacht.

TOP 2: J. Reichwehr und K. Oppelt wurden einstimmig als Mandatsprüfer gewählt.

TOP 3: Götz-Gero Moeller gab in seinem Grußwort eine Standortbestimmung des LSN, der trotz rückläufiger Mitgliederzahlen mit 64.500 Mitglieder noch drittgrößter Landesverband ist. Hannover hat noch dieses Jahr den Bundesstützpunkt, eine neue Zuordnung erfolgt nach den Olympischen Spielen. Mit Birte Steven, Jens Schreiber, Stefan Kunzelmann und Lars Conrad hat der LSN vier Olympiaanwärter.

Eine Neuordnung des Stützpunktes ist in Planung, wobei z. Zt. von 4 Landestrainern 2,5 finanziell vom LSB getragen werden.

Das Internat soll von 32 auf 160 Plätze aufgestockt werden. Die finanzielle Absicherung ist jedoch noch nicht geklärt, auch die schulische Betreuung soll noch verbessert werden.

Der Finanzrahmen des LSN war 2003 sehr eng. Es zeichnet sich jedoch nach Übernahme der Finanzverwaltung durch Klaus Ellrott und einem strengen Controlling eine positive Entwicklung ab. Für 2004 stehen für die Sparte Schwimmen € 225.000 zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle ist seit 16. 2. 2004 im Haus des Sports und muß hauptamtlich besetzt sein, um den allgemeinen Aufgaben gerecht werden zu können.

Die Zusammenarbeit LSN/Bezirke/Kreise ist im großen und ganzen positiv.

Bei drohenden Einschnitten hinsichtlich der Bädernutzung soll so früh wie möglich mit dem Bäderbeauftragten Wolfgang Hein Kontakt aufgenommen werden.

Abschließend dankte Götz-Gero Moeller dem Kreisverband Hildesheim und der SG Hildesheim für die gewährte Unterstützung.

TOP 4: Die Protokolle vom 18. 2. 2003 (Kreistag) sowie vom 4. 11. 2003 (Sportpraktische Arbeitstagung) wurden einstimmig genehmigt.

TOP 5: Der Vorsitzende berichtete, dass er am Bezirkstag und Landesverbandstag teilgenommen habe, wobei der Bezirkstag sehr schlecht besucht gewesen wäre. Der Bezirk versucht gem. bestehendem Beschluß Mitgliedsbeiträge einzutreiben.

Im Kreis besteht z. Zt. noch keine Notwendigkeit zur Umsetzung des Beitragsbeschlusses.

M. Fahnmann wurde wegen Ihrer Arbeit für den LSN vom Vorsitzenden entlastend unterstützt.

Der stellv. Vors. Verwaltung verwies auf den Bericht des Vorsitzenden und dass er ihn bei einigen Veranstaltungen vertreten habe.

Die stellv. Vors. Sport erläuterte, dass es 2003/4 mangels Ausrichtern keine Talentsichtung gegeben habe, die jedoch unbedingt durchgeführt werden müssten. Die Kreismeisterschaften 2003 seien von Post Alfeld und 2004 vom VfV Hildesheim durchgeführt worden.

Zur Talentsichtung bot R. Tylinski an, dass die Vereine über den Stützpunkt Termine vereinbaren könnten. Die Daten könnten auch dem Stützpunkt gemeldet werden. Die Disziplinen für die Sichtung sind im Internet abrufbar.

Hinsichtlich einer Erweiterung der Kreismeisterschaften nach dem Muster des Kreises Hannover-Land soll über den Vorstand beraten werden.

Der stellv. Vors. Finanzen verwies auf den der Versammlung vorliegenden Bericht und Prüfbericht.

Götz Götttsche stellt zur Finanzlage fest, dass eventuell eine Senkung der Meldegelder in 2005 geprüft werden könne. Die Bahnzähltafeln und Kampfricht4eruhren sollen aufgestockt werden.

Der Jugendwart verwies auf den heutigen Kreisjugendtag.

TOP 6: Die Mandatsprüfer stellten fest, dass von 52 berechtigten Stimmen 38 anwesend seien. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 7: Die Kassenprüfung vom 8. 2. 04 ergab keine Beanstandungen.

TOP 8: Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9: entbehrlich

TOP 10: Götz Götttsche dankte Marlene Fahnmann mit einem Blumenstrauß für ihre Arbeit.

Jeweils einstimmig wurden gewählt:

Norbert Böttinger zum stellv. Vorsitzenden Sport

Harald Schiller zum stellv. Vorsitzenden Finanzen

Kassenprüfender Verein für zwei Jahre TKJ Sarstedt

Als Delegierter für den Bezirkstag wurde der Vorsitzende benannt.

Es soll gegebenenfalls ein Schatzmeister und Jugendwart vom Kreis für den Bezirk gestellt werden.

TOP 11: Der Haushaltsplan wurde einstimmig gebilligt.

TOP 12: Der TSV Gronau richtet anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums den nächsten Kreistag aus.

TOP 13: Zum Thema „Arbeitskreis Wasser“ (s. TOP 12 vom 18. 2. 03) erfolgt eine Besprechung der Vertreter der Vereine aus der Stadt Hildesheim im Anschluß an den Kreistag.

In Bockenem werden für Atteste und Untersuchungen bezüglich des Nachweises der Sportgesundheit zwischen € 5,- und € 100,- verlangt. Der DSV soll aufgefordert werden, in diesem Zusammenhang (Gesundheitsreform) tätig zu werden.

Gegebenenfalls sollen die Vereine einen Arzt suchen, der günstig die Untersuchung durchführt, eventuell muß die Untersuchung als Vorsorge deklariert werden.

Termine:

VfV 25. 4. 04 2. McDonalds-Cup in Drispstedt

TKJ 4.-5. 9. 04 Nachwuchs-WK ab Jg. 97. Das Hallenbad Sarstedt ist ab 1. 10. 04 für ca. 8 Monate geschlossen. Der TKJ braucht für diese Zeit noch Trainingsmöglichkeiten.

Ende des Kreistags 12.36 Uhr

Gez. Götz Göttsche
Vorsitzender

gez. Olaf Hinstorff
stellv. Vors. Verwaltung